

Wertvolle Moore im Burgberger Gemeindegebiet



Luftaufnahme des „Agathazeller Moos“.

(Bild: RvS)

Der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton (LPV OA-KE) startete im September letzten Jahres das neue Großprojekt „Oberallgäuer Moorverbund“. Im Rahmen des vierjährigen Projektes, welches mit einem Projektvolumen von 773.000 Euro zu 90 % vom Freistaat Bayern gefördert ist, werden ausgewählte Allgäuer Moorkulissen renaturiert bzw. wiedervernässt.

Zwei mögliche Moorkulissen gehören zum Gemeindegebiet Burgbergs: Das Agathazeller Moos und das Goymoos, auch Gallmoos genannt. Sie sind Teil des riesigen ehemaligen Moor-komplexes, welcher sich von Greggenhofen bis Burgberg zog. Beide einzigartigen Moore mit Hoch-, Übergangs- und Niedermooranteilen werden aufgrund der Artenvorkommen und der hohen Lebensraumfunktion als landesweit bedeutsam eingestuft.

So kommen beispielsweise der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling vor, welcher seine Eier auf die Blütenköpfe des Großen Wiesenknopfes ablegt und sich in einem seiner späteren Larvalstadien ausschließlich in Nestern bestimmter Ameisenarten weiterentwickelt. Die stark gefährdete Kreuzotter, die in vielen Mooren zur Anpassung an die kühlen Gegebenheiten schwarz ist und als „Höllentotter“ bezeichnet wird, findet im Goymoos ebenfalls noch Rückzugsräume und konnte sich dort trotz generell sehr massivem Rückgang halten.

Aufgrund von Entwässerung, Torfabbau, z. T. Aufforstung und Nutzungsintensivierung oder aber Auflassung sind beide Moore im Wasserhaushalt und ihrer Lebensraumfunktion geschädigt. Sobald der Torfboden eines Moores nicht mehr dauerhaft nass ist, beginnt die Zersetzung des enthaltenen organischen Materials und somit die Freisetzung des über Jahrtausende gespeicherten Kohlenstoffdioxids. 6–8 % der deutschen Treibhausgase stammen aus sich zersetzenden trockengelegten Mooren – wohingegen intakte Moore eine Kohlenstoffdioxid-Senke darstellen. Auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen ist dies von großer Bedeutung, da entwässerter Moorboden um ein bis drei Zentimeter im Jahr schwindet. Das neue „Moorbauernprogramm“ bietet hier Landwirten Möglichkeiten zur Förderung beispielsweise angepasster Nutzung oder der Anhebung des Wasserstandes auf betroffenen Flächen. (AELF Kempton Kontakt: 0831/52613-1232, lea.trautwein@aelf-ke.bayern.de).

Mit den Mitteln des Großprojektes sowie dem neuen Moorbauernprogramm gibt es nun die Möglichkeit, aufwändige Arbeiten, insbesondere die Verbesserung hydrologischer Gegebenheiten zu honorieren. Vom LPV können ebenfalls beispielsweise die Entbuschung und Erstpflanzung brachgefallener Streuwiesen oder die Gehölzentnahme auf Moorstandorten zur Regeneration ehemaliger

Torfstiche und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensraumfunktion übernommen werden.

Zur Umsetzung von Maßnahmen kommt es nur dort, wo alle Beteiligten einverstanden sind. Auch die Möglichkeit der Pacht, der Eintragung von Dienstbarkeiten inkl. finanziellem Ausgleich oder des

Flächenankaufs besteht. Die Durchführung der Pflege- und Renaturierungsarbeiten erfolgt vorrangig durch ortsansässige Landwirte und Landschaftspflegegruppen.

(Bei Interesse bitte melden beim Landschaftspflegeverband OA-KE, Maria Schweizer, Tel. (08321) 805684, maria.schweizer@lpv-oa-ke.de).



Die „Höllentotter“, die Moorausführung der Kreuzotter (links oben), das Weiße Schnabelried (links unten), der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Mitte), die Rosmarinheide (rechts oben) sowie die Moosbeere (blühend- rechts unten) sind im Goymoos bzw. Agathazeller Moos zu finden. (Bilder: LPV)

HERZ & WESCH

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

- Bädern
- Heizungs- und Solaranlagen
- Kontrollierten Wohnraumlüftungen
- Koordination von Fremdgewerken

Moosweg 4 ≈ 87545 Burgberg ≈ ☎ 08321-609444,
Fax 08321-609445 ≈ info@herz-wesch.de ≈ www.herz-wesch.de

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempton

Tel. 0831 – 59 13 60

www.probst-naturstein.de

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir, junges, einheimisches Paar
(30 Jahre) suchen eine

3- bis 4-Zimmer-Wohnung
in Burgberg.

Vorzugsweise mit Balkon oder Terrasse.
Telefon 0151/42479342

Erfolgreiche **Werbung**
ist planbar.